AEP wählt Siemens für die Modernisierung der HGÜ-Station Welsh in Texas aus

AEP wählt Siemens für die Modernisierung der HGÜ-Station Welsh in Texas aus

- Siemens modernisiert 20 Jahre alte Kurzkupplung in der HGÜ-Station Welsh
- Das Upgrade verbessert sowohl die Stromversorgung als auch die Zuverlässigkeit, sodass die Anlage mit höchster Effizienz betrieben werden kann
- Erstes HGÜ-Modernisierungsprojekt von Siemens in den USA
American Electric Power (AEP), eines der größten Stromversorgungsunternehmen in den USA, hat Siemens mit der Modernisierung seiner HGÜ-Kurzkupplung (Hochspannungsgleichstromübertragung) in der 600-Megawatt-Station Welsh in Titus County, Texas, beauftragt. Siemens wird das 20 Jahre alte System durch die Montage neuer Steuerungs- und Schutzeinrichtungen, den Austausch der Kühlung, Heizung und Belüftung sowie den Einbau neuer Oberschwingungsfilter und Kompensationsdrosselspulen modernisieren. Die Steuerung der Oberschwingungen sorgt für die Aufrechterhaltung der Stromqualitätsstandards und stellt einen effizienten und zuverlässigen Betrieb der HGÜ-Station Welsh sicher. Bei dieser Modernisierung handelt es sich um die erste Modernisierung von HGÜ-Steuerungs- und Schutzeinrichtungen durch Siemens in den USA.
"Die Modernisierung dieser wesentlichen HGÜ-Systeme hilft AEP seine Kunden im Süden der USA zuverlässig mit Strom zu versorgen", sagte Tim Dawidowsky, CEO der Business Unit Transmission Solutions innerhalb der Division Energy Management von Siemens. "Wir sind sehr stolz, dass Siemens seine 20-jährige Technologiepartnerschaft mit AEP mit der Montage hochmoderner Technologien fortsetzen kann, die den Stromversorgern bei der Bewältigung der Herausforderungen unseres modernen und sich ständig weiterentwickelnden Stromnetzes helfen." Siemens hat die ursprüngliche klassische HGÜ-Station 1994 gebaut. Das neue Upgrade wird bis Mai 2017 fertiggestellt sein.
Seit die ursprüngliche Station Welsh im Nordosten Texas installiert wurde, haben die Netze der unabhängigen Netzbetreiber (ISO) Electric Reliability Council of Texas (ERCOT) und Southwest Power Pool große Veränderungen in der Art der Stromversorgung und des Netzbetriebes erfahren. Diese Veränderungen haben zu erhöhten Oberschwingungspegeln im System geführt. Oberschwingungen führen zu einer Störung des normalen Netzbetriebes, wodurch es zu Unterbrechungen in der Stromversorgung kommen kann. Die neuen Oberschwingungsfilter von Siemens unterstützen die Systembetreiber bei der Eindämmung der zunehmenden Oberschwingungen und sorgen dadurch für eine zuverlässigere Stromversorgung.
Bei den neusten SIMATIC TDC-Steuerungen von Siemens, die zum Umfang des Modernisierungsprojektes gehören, handelt es sich um eine vollständig digitale Lösung, die für einen schnelleren und genaueren Betrieb sorgt. Die Steuerungen werden die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Station beim Stromaustausch zwischen den Netzen des Electric Reliability Council of Texas (ERCOT) und von Southwest Power Pool verbessern. Darüber hinaus ermöglichen die neuen Oberschwingungsfilter der Station, Änderungen im Betrieb der angeschlossenen Netze zu bewältigen, in denen die Oberschwingungen seit dem ursprünglichen Bau der Station stark zugenommen haben.
Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter www.siemens.com/energy-management
Weitere Informationen zum Thema HGÜ finden Sie unter http://www.energy.siemens.com/hq/en/power-transmission/hvdc/
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com
Link zu dieser Presseinformation
 www.siemens.com/press/PR2015060266EMDE

Ansprechpartner
Frau Sabrina Martin
Division Energy Management
Siemens AG
Freyeslebenstr. 1
91058 Erlangen
Tel: +49 (9131) 737168
sabrina.martin?@siemens.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594186" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.